

Galerie Stihl Waiblingen

GEWITZT,



DER
SIMPLICISSIMUS

GEWAGT, GEZEICHNET

19.11.2022 –
12.02.2023

ZUR AUSSTELLUNG

Der *Simplicissimus* gilt als eine der bedeutendsten politisch-satirischen Wochenschriften im deutsch-sprachigen Raum. Rund 125 Jahre nach Gründung der Zeitschrift widmet sich die Galerie Stihl Wäiblingen deren relevantesten Themen rund um Gesellschaft und Politik und stellt die wichtigsten Kunstschaffenden vor, die den *Simplicissimus* vor allem in seiner Hochphase – von der Gründung 1896 bis zum Ersten Weltkrieg – maßgeblich prägten.



Von dem Verleger Albert Langen zunächst mit literarischem Fokus gegründet, schlug der *Simplicissimus* in den Folgejahren große Wellen: Er kombiniert Unterhaltungsfaktor mit scharfer Kritik, leicht-frivole Alltagsgeschichten mit harter Lebensrealität. Das Zusammenspiel von großformatigen, farbigen Zeichnungen begnadeter Künstlerinnen und Künstler mit humorvollen Bildunterschriften spricht eine breite Leserschaft an und hält ihr dabei den Spiegel vor. Konkurrenzblätter wurden schnell in den Schatten gestellt.



Die oftmals harschen Themen der Zeitschrift werden durch ihr Wappentier, die bissige rote Bulldogge, verkörpert und sind äußerst vielgestaltig: Neben der Innen- und Außenpolitik des Kaiserreichs setzt sich die Zeitschrift mit gesellschaftlichen Phänomenen auseinander. Sie karikiert Machthaber genauso wie Militär und Bürgertum, bedient und hinterfragt zugleich Klischees rund um den stumpfen bayerischen Biertrinker, die Willkür der Justiz



und die emanzipierte Frau. Auch die antiklerikale und anti-feudale Haltung des Blattes kommt zum Ausdruck, welches sich aufgrund seiner offenen Anprangerungen der Obrigkeiten mit Anklagen wegen Majestätsbeleidigung und Zensur konfrontiert sah. Ernste soziale Themen wie Armut und Prostitution, Wohnungsnot und Inflation fanden ebenso Eingang in die Zeitschrift wie seichtere, unterhaltende Blätter rund um technische Neuerungen (Fahrrad, Auto und die Luftfahrt kamen auf), Karneval, Sport, Mode und das neckische Miteinander von Mann und Frau.

fig. 1 Eduard Thöny, *Menuett*, 1902, Tusche (Pinsel, Feder, Spritztechnik), Aquarell und Deckweiß auf Papier, Kunkel Fine Art, München

fig. 2 Käthe Kollwitz, *Wärmehallen*, 1908/1909, unter dem Titel "Mißtrauen" veröffentlicht, Schwarze Kreide, Feder und Pinsel in Tusche und Sepia auf olivgrünem Papier, der Hintergrund weiß gehöht, Käthe Kollwitz Museum Köln

Zur Riege der ständigen Mitarbeitenden gehörten neben Thomas Theodor Heine, der das Blatt zeichnerisch wie thematisch maßgeblich prägte, unter anderem auch Ferdinand von Reznicek, Bruno Paul, Eduard Thöny, Wilhelm Schulz, Karl Arnold und Olaf Gulbransson. Neben Käthe Kollwitz lieferte die Künstlerin Jeanne Mammen immer wieder Beiträge für den *Simplicissimus*. Indem man weibliche Kunstschaffende in der Zeitschrift veröffentlichen ließ, wurde Emanzipation also nicht nur in den Blättern der männlichen Kollegen thematisiert, sondern auch gelebt.

Mit einer Vielzahl originaler Zeichnungen wie auch Zeitschriften ermöglicht die Ausstellung einen umfassenden Einblick in Gesellschaft und Politik im Spiegel des *Simplicissimus* und lädt neben einer intensiven Auseinandersetzung mit den historischen Themen immer wieder zum Schmunzeln ein.



Die Ausstellung wird gefördert von der

**EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG**

fig. 3 Thomas Theodor Heine, *Die bösen Buben*, 1901, Tusche/Feder, Aquarell, weiß und blau retuschiert, auf Karton, Leihgabe der Landeshauptstadt Hannover im Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst, Hannover

fig. 4 Thomas Theodor Heine, *...SIMPLICISSIMUS ILLUSTRIRTE WOCHENSCHRIFT 10 PF.*, 1901, Lithografie, Plakat, Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg

BEGLEITPROGRAMM

Die Ausstellung rund um das zeitkritische Unterhaltungsblatt *Simplicissimus* wird von einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm begleitet, das dazu einlädt, die Themen der Schau zu vertiefen und Einblicke in die politische und kulturelle Vorgeschichte der Gegenwart zu erhalten.

Änderungen im Programm bleiben vorbehalten.
Informationen hierzu erhalten Sie über die Tagespresse, auf der Homepage www.galerie-stihl-waiblingen.de oder telefonisch unter Tel. 07151.5001-1686 bzw. unter der E-Mail-Adresse galerie@waiblingen.de.



fig.5 Henry Bing, *Der Raub der Mona Lisa*, 1911, Tusche, Farbstift und Deckweiß auf Karton, Kunkel Fine Art, München

VORTRÄGE

Gewitzt, gewagt, gezeichnet: Der *Simplicissimus* Susanna Schnelzer, M. A.

Am 4. April 1896 erschien die Erstausgabe der politisch-satirischen Wochenschrift *Simplicissimus*. In ihr finden sich zahlreiche Karikaturen von namhaften Künstlerinnen und Künstlern wie beispielsweise Jeanne Mammen, Karl Arnold, Olaf Gulbransson, Thomas Theodor Heine, Bruno Paul, Ferdinand von Reznicek, Wilhelm Schulz und Eduard Thöny.

Susanna Schnelzer, wissenschaftliche Volontärin der Galerie Stahl Waiblingen, betrachtet in ihrem Vortrag das Medium der Karikatur in der Zeitschrift, eine Auswahl der Themen mit denen sich das Magazin beschäftigte sowie dessen Leserschaft. Dabei liegt der Fokus auf den Blättern der Anfänge bis in die 1920er-Jahre.

Mittwoch, 07. Dezember 2022, 15:00 Uhr
Forum Mitte, Blumenstraße 11, 71332 Waiblingen
Eintritt frei



fig. 6 Wilhelm Schulz, *Auf englischen Stelzen*, 1911, Buchdruck, Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg



fig. 7 Thomas Theodor Heine, *Erstes Werbeplakat für den Simplicissimus*, 1896, Farblithografie, Leihgabe der Niedersächsischen Sparkassenstiftung im Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst, Hannover



fig. 8 Thomas Theodor Heine, *Werbepublikation für den Simplicissimus (Detail)*, 1919, Farblithografie, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München

Der *Simplicissimus* – zwischen Kritik und Anpassung

Dr. Gisela Vetter-Liebenow,
Wilhelm Busch – Deutsches Museum für
Karikatur und Zeichenkunst, Hannover

Die Karikaturen des *Simplicissimus* bieten auf höchstem künstlerischem Niveau ein Kaleidoskop der Gesellschaft des Kaiserreichs und später der Weimarer Republik. Sie spiegeln die politischen Krisen und Konflikte und machen gesellschaftliche und soziale Veränderungen – zum Beispiel durch den technischen Fortschritt – sichtbar. Dr. Gisela Vetter-Liebenow führt in ihrem Vortrag aus, wie sich die Zeitschrift zwischen Kritik und Anpassung zu Fragen ihrer Zeit positioniert.

Dienstag, 17. Januar 2023, 18:00 Uhr
Galerie Stihl Waiblingen

Der Tageseintritt in die Ausstellung
berechtigt zur Teilnahme an der Veranstaltung.

LESUNG

Der abenteuerliche Simplicissimus von Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen

Heimatverein Winterbach e. V.
unter der Leitung von Elke Stiller

Der erste große Roman deutscher Sprache, nach dem sich die Satirezeitschrift *Simplicissimus* benannte, der Schelmenroman *Der abenteuerliche Simplicissimus* von H. J. Ch. von Grimmelshausen, war gleich bei seinem Erscheinen im 17. Jahrhundert ein solcher Wurf, dass er in seiner Zeit zum Bestseller wurde.

Die Germanistin Elke Stiller wird den Autor, dessen Identität lange Zeit im Dunkeln blieb, und sein Werk vorstellen. Es führt in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges und zeichnet ein teils witzig-satirisches, teils ungeschönt-realistisches Bild seiner Zeit. Der Vortrag wird gewürzt durch zahlreiche Textbeispiele, vorgetragen von Inge Hager, Helmut Walzl und Dorothea Schlink-Zykan, die die Vielfalt des Romans veranschaulichen und dazu ermuntern, selbst zur Lektüre zu greifen.

Dienstag, 13. Dezember 2022, 19:00 Uhr

Galerie Stihl Waiblingen

Eintritt: 6 Euro

Ermäßigt: 4 Euro (Kinder bis 16 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Menschen in Rente, Schwerbehinderte, Förderverein)

Karten sind im Vorverkauf an der Galeriekasse erhältlich sowie telefonisch (07151.5001-1684) und per E-Mail (susanna.schnelzer@waiblingen.de) bestellbar, zzgl. Porto.

Eine Reservierung ist nicht möglich.



fig. 9 Bruno Paul, *Zur Warenhausfrage*, 1904, Tuschpinsel, Deckweiß, Gouache und Kreide, Staatliche Graphische Sammlung München



fig. 10 Ferdinand von Reznicek, *Unerwartetes Wiedersehen*, 1905, Tusche/Feder, Kreide, Bleistift, Farbstift, Deckweiß auf getöntem Papier, kaschiert auf Karton, Rudolf-Ensmann-Sammlung im Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichnung, Hannover

KUNSTVERMITTLUNG



Die Kunstvermittlung begleitet die Themenschwerpunkte und Ausstellungen der Galerie Stihl Waiblingen in Form von Führungen, Kursen und Projekten sowie Begleitveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ein Team aus Museumspädagogen, Kunsthistorikerinnen und Kunstschaffenden schlägt mit modernen, vielfältigen und abwechslungsreichen Methoden der Vermittlung eine Brücke zwischen den Ausstellungen und zeitgenössischer bildender und darstellender Kunst. Die Angebote der Kunstvermittlung reichen von öffentlichen Führungen über Galeriegespräche zu Spezialthemen bis zu besonderen Angeboten für Kindergärten und Schulklassen. Es werden zahlreiche Zugänge zur Kunst, von der theoretischen Vermittlung bis zur praktischen Vertiefung eines Themas in den Ateliers der Kunstschule, von Kindergeburtstagen bis zu Ferienprogrammen und Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer, Pädagoginnen und Pädagogen angeboten. Die Kunstvermittlung kooperiert mit Institutionen und Gruppen innerhalb und außerhalb der Galerie.

Kunst macht Schule

Lehrplanbezogene Führungen, Workshops und Projekte für alle allgemeinbildenden Schulen

Kunst lädt zum Entdecken ein

Kindgerechte Führungen für Kindergärten mit anschließenden Workshops

Zu beiden Angeboten kann die aktuelle Sonderveröffentlichung angefordert werden.

fig. 11 Wilhelm Schulz, *Bülow und die Agrarier*, 1909, Buchdruck, Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg



ANALOGE FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen

sonn- und feiertags, 11:30 Uhr und 15:00 Uhr

Dauer: ca. 45 Min.

Teilnahmegebühr: 2 Euro (Erw.)

Kinder, Schülerinnen und Schüler und Studierende frei

max. 25 Personen

Eine Reservierung ist leider nicht möglich

After-Work-Führungen

Lassen Sie sich zur abendlichen Stunde von der Kunst inspirieren, treffen Sie Freunde und erfahren Sie mehr über die aktuelle Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen.

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr

Dauer: ca. 45 Min.

Teilnahmegebühr: 2 Euro (Erw.)

Kinder, Schülerinnen und Schüler und Studierende frei
max. 25 Personen

Eine Reservierung ist nicht möglich.

Kuratorinnenführung

Am Nachmittag erläutert die Kuratorin Sandra Spiegler M.A. ausgewählte Werke und gibt einen exklusiven Einblick in die Entstehung der Ausstellung.

Samstag, 19. November, 15:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 2 Euro (Erw.)

Kinder, Schülerinnen und Schüler und Studierende frei
max. 25 Personen

Eine Reservierung ist nicht möglich.

Gruppenführungen

für die *Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.*

Mittwoch, 30. November 2022, 18:00 Uhr

Dienstag, 24. Januar 2023, 19:00 Uhr

Barrierefreie Führung

In der Galerie Stihl Waiblingen sind Besucherinnen und Besucher mit besonderen Bedürfnissen herzlich willkommen.

Für gehandicapte Personen, lernschwache und an Demenz erkrankte Menschen bieten wir speziell konzipierte Führungen in der Galerie sowie ergänzende Workshops in der Kunstschule Unteres Remstal an. Sowohl die Galerie als auch die Kunstschule sind für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen barrierefrei zugänglich. Gerne machen wir Ihnen ein auf Ihre Gruppe individuell zugeschnittenes Angebot. Gefördert durch die *Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.*

fig. 12 Bruno Paul, *Deutschlands Dichter*, 1897, Bleistift, Pinsel in Schwarz, Deckweiß, Gouache auf Rasterpapier, Staatliche Graphische Sammlung München

Führung in einfacher Sprache

Diese (sprach-)barrierefreie Führung durch die aktuelle Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen eignet sich für Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen und mit einfachem Sprachniveau (beispielsweise Menschen mit geringen Deutschkenntnissen oder Lernschwierigkeiten).

Donnerstag, 19. Januar 2023, 15:00 Uhr

Dauer: ca. 60 Minuten

(in Zusammenarbeit mit der Diakonie Stetten)

Das Angebot ist kostenfrei.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Führungen für Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren

Sonntag, 27. November 2022, 16:00 Uhr

Sonntag, 11. Dezember 2022, 16:00 Uhr

Sonntag, 22. Januar 2023, 16:00 Uhr

Sonntag, 05. Februar 2023, 16:00 Uhr

Dauer: ca. 45 Min.

Teilnahmegebühr: 2 Euro (Erw.)

Kinder, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende frei.

Für Familien entfällt die Führungsgebühr.

max. 25 Personen

Eine Reservierung ist nicht möglich.

Kunst & knackig

Verbringen Sie Ihre Mittagspause in der Galerie und gönnen Sie sich eine inspirierende Auszeit mit unserer Kurzführung Kunst & knackig. In einem kurzweiligen Gespräch werden einzelne Themen der satirischen Wochenschrift näher betrachtet.

Donnerstag, 24. November 2022, 12:30 Uhr

Stadt versus Land im *Simplicissimus*

Donnerstag, 15. Dezember 2022, 12:30 Uhr

Käthe Kollwitz und Jeanne Mammen im Kontext des *Simplicissimus*

Donnerstag, 12. Januar 2023, 12:30 Uhr

Bayern und Preußen: Die Karikatur als Medium der Unterhaltung

Donnerstag, 09. Februar 2023, 12:30 Uhr

Skandalös! Der Umgang des *Simplicissimus* mit zeitkritischen Themen

Dauer: ca. 15 Min.

max. 25 Personen

Beginn und Ende der Kurzführung ist im Galeriefoyer

Teilnahmegebühr: 2 Euro (Erw.)

Eine Reservierung ist nicht möglich.

Letzter Rundgang

Am letzten Tag der Ausstellung bietet sich noch einmal die Gelegenheit, einen Blick in die Schau zu werfen. Um 17:00 Uhr findet bei freiem Eintritt ein abschließender Rundgang statt.

Sonntag, 12. Februar 2023, ab 17:00 Uhr

Eintritt frei



fig. 15 Olaf Gulbransson, *Sir Eduard Grey*, 1911, Buchdruck, Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg

Kunstgenuss zur Kaffeezeit

Nach einer Führung durch die Ausstellung *Gewitzt, gewagt, gezeichnet: Der Simplicissimus* haben Sie Gelegenheit, sich im nahegelegenen Restaurant *Die Vorratskammer* in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen mit der Kunstvermittlerin über die Exponate der Ausstellung auszutauschen. Dabei kann Gesehenes und Gehörtes reflektiert, vertieft und diskutiert werden.

Mittwoch, 07. Dezember 2022, 14:30 bis 16:30 Uhr

Mittwoch, 18. Januar 2023, 14:30 bis 16:30 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Teilnahmegebühr: 15 Euro

(inkl. Führung, Kaffee und Kuchen); zzgl. Eintritt

max. 10 Personen

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Kindergeburtstag

in der Galerie Stihl Waiblingen

Nach einer spannenden Kinderführung in der Galerie könnt ihr in einem anschließenden Workshop eurer Kreativität freien Lauf lassen. Imbiss und Getränke können mitgebracht werden.

Gebühr: 115 Euro für ca. 135 Min.; 135 Euro für ca. 180 Min.

max. 10 Personen (jeweils inkl. Material)

Termin nach Vereinbarung.

Informationsabend für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie andere pädagogische Berufsgruppen

An diesem Abend erhalten Sie einen Einblick in die aktuelle Ausstellung, bekommen die hierzu konzipierten Workshops vorgestellt und erhalten Antworten auf Ihre Fragen.

Donnerstag, 08. Dezember 2022, 18:00 Uhr

ohne Gebühr

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

TalaueKunstWeg

Bei einem Kunstspaziergang durch die Waiblinger Innenstadt und die nahegelegene Talaue werden ausgewählte Skulpturen thematisiert. Wir schenken ihnen dabei die Aufmerksamkeit, die man der Kunst im öffentlichen Raum in der Hektik des Alltags oftmals nicht gewährt. Die Stadt Waiblingen bietet dazu gleich eine ganze Reihe an Werken international renommierter Künstler wie Stephan Balkenhol, Richard Deacon, Olafur Eliasson und Tobias Rehberger.

Gebühr: 100 Euro für ca. 90 Min.; 150 Euro für ca. 135 Min.
max. 20 Personen

Treffpunkt: Eingang der Galerie Stihl Waiblingen

Termin nach Vereinbarung.



fig. 14 Bruno Paul, *Zweifel*, 1901, Tuschkreis und Deckweiß, Staatliche Graphische Sammlung München

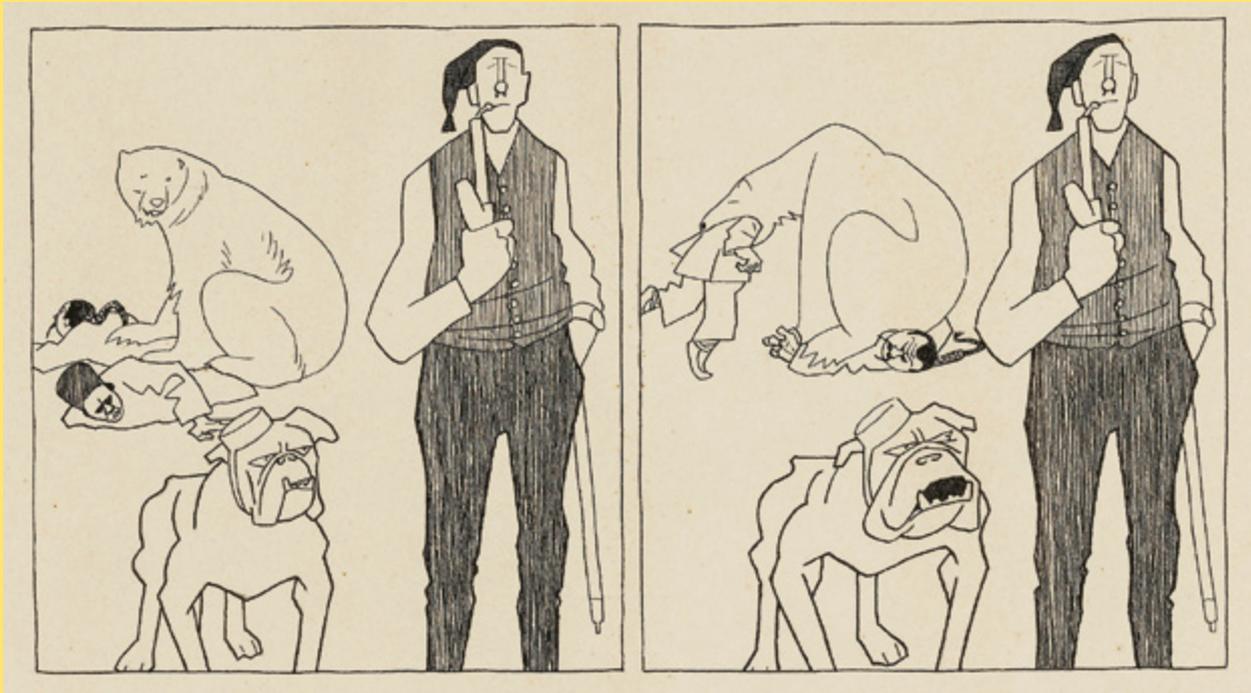
DIGITALE FÜHRUNGEN

Für alle Kunstfreundinnen und -freunde, die nicht an einer analogen Führung teilnehmen können oder möchten, bieten wir in der aktuellen Ausstellung zwei digitale Führungstermine an. Dieses Angebot ist kostenlos.

Bitte beachten Sie:

Falls die Corona-Lage analoge Führungen nicht mehr zulassen sollte, werden wir unser Angebot an digitalen Führungen erweitern. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

fig. 15
Olaf Gulbransson, Englands Politik (Ausschnitt),
1912, Tusche auf Papier auf Karton, Kunkel Fine
Art, München



Digitale Live-Führung

Sonntag, 11. Dezember 2022, 10:00 Uhr

Dauer: ca. 45 Min.

max. 25 Personen

Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 9. Dezember 2022, 12:00 Uhr erforderlich.

Kunst & knackig digital

Kultur, Mode, Sport -

Die moderne Frau

Dienstag, 31. Januar 2023, 18:00 Uhr

Dauer: ca. 15 Min.

max. 25 Personen

Eine verbindliche Anmeldung ist am Veranstaltungstag bis spätestens 15:00 Uhr erforderlich.

KUNSTVERMITTLUNGS- ANGEBOTE



© Kunstschule Unteres Remstal

FÜR KINDER

Bildergeschichte aus dem Leben gegriffen

Samstag, 26. November 2022, 11:00–14:00 Uhr

für Kinder ab 8 Jahren

Gebühr 28,- Euro (inkl. Führung und Material)

Leitung: Juliane Sonntag

Der *Simplicissimus* war eine Wochenzeitschrift, die sich schon vor über 100 Jahren mit damals aktuellen Themen auseinandergesetzt hat: sie hat diese Themen auf witzige Art in Zeichnungen verarbeitet. Bei unserem Besuch in der Galerie Stihl schauen wir uns einige Beispiele davon an. Dann machen wir das in der Kunstschule ganz ähnlich: wir nehmen ein aktuelles Erlebnis oder auch eine Situation aus unserem Alltag, aus der Schule oder der Freizeit und bringen es in einzelnen Bildern oder als ganze Bildergeschichte auf Papier. Technisch ist alles erlaubt: ihr könnt mit Bleistift, Tusche oder Feinlinern zeichnen, eure Figuren mit bunten Filzstiften markieren und mit Buntstiften oder Wasserfarben ausmalen.

Vorsicht: Roter, bissiger Hund!

Samstag, 10. Dezember 2022, 11:00 bis 14:00 Uhr

für Kinder ab 6 Jahren

Gebühr: Euro 28,- (inkl. Material und Führung)

Leitung: Juliane Sonntag

Die „*Simplicissimus* Bulldogge“ ist eines der Erkennungsmotive der Zeitschrift. Sie versinnbildlicht die kämpferischen Ideen, die als Grundgedanken die Inhalte der Zeitschrift untermalen. Wir erfinden nach einem Besuch der Ausstellung selbst lustige, bunte und beeindruckende Tiere und setzen sie mit dicken Pinseln und peppigen Farben ins große Format.



© Kunstschule Unteres Remstal

Meine Zeit(ung)

Weihnachtsferien, Montag, 2. Januar und
Dienstag, 3. Januar 2023, jeweils 10:00–14:00 Uhr

für Kinder ab 7 Jahren

Gebühr: Euro 54,- (inkl. Material und Führung)

Leitung: Juliane Sonntag

Wir drucken mit Buchstaben und Druckstöcken, die wir selbst gestaltet haben, unsere eigene Zeitung, die zeigen soll, was uns gerade interessiert und bewegt. Zuvor schauen wir uns die künstlerischen Arbeiten der Wochenzeitschrift *Simplicissimus* in der Galerie Stihl an und holen uns erste Ideen in der spannenden Ausstellung.
Bitte Vesper und Getränk mitbringen.



© Kunstschule Unteres Remstal

Rettet den Feldhamster und danach die ganze Welt!

Samstag, 21. Januar 2023, 11:00–14:00 Uhr

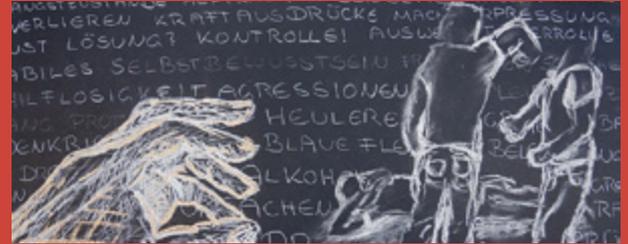
für Kinder ab 6 Jahren

Gebühr: Euro 28,- (inkl. Material und Führung)

Leitung: Juliane Sonntag

Viele der Karikaturen in der Ausstellung setzen sich mit politischen und gesellschaftlichen Problemen der damaligen Zeit auseinander ein. Auch in unserer direkten Umgebung gibt es oft Dinge, die wir nicht gut finden: Jemand quält Tiere, das Klima gerät aus den Fugen, etc ... Wir gestalten mit Farben und viel buntem Papier unser eigenes Bild von einer „besseren Welt“.

KUNSTVERMITTLUNGS- ANGEBOTE



© Kunstschule Unteres Remstal

FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Simplicissimus aktuell: Szenen wie aus dem Skizzenbuch

Samstag, 10. Dezember 2022, 14.00–18.00 Uhr

für Jugendliche/Erwachsene

Gebühr: Euro 61,- (inkl. Material und Führung)

Leitung: Juliane Sonntag

Der *Simplicissimus* zählt zu den bedeutendsten politisch satirischen Wochenzeitschriften im deutschsprachigen Raum: in großformatigen, farbigen Zeichnungen, versehen mit humorvollen Bildunterschriften setzten sich Künstler*innen gesellschaftliche Themen kritisch auseinander. Wir nehmen ein tagesaktuelles Thema, versetzen uns in die *Simplicissimus* Redaktion, entwerfen ein Plakat für unsere Aktion und/oder gestalten eine Bildergeschichte dazu. Nach einer Führung durch die Galerie Stihl gehen wir inspiriert ebenfalls zu Werke und setzen ein aktuelles, politisches oder gesellschaftliches oder auch privates Thema in satirische Bilder, in einen kleinen Comic oder einen gestalteten Text um.

Es darf mit allen zur Verfügung stehenden technischen Mitteln gearbeitet werden: Blei- und Buntstifte, Filzstifte, Feinliner, Tusche, Wasser- und Aquarellfarben, die verschiedensten Papiere und Collagemedien u.v.a.m. An künstlerischen Möglichkeiten steht uns so ziemlich alles offen: es darf collagiert, gedruckt, gezeichnet, gemalt, koloriert werden oder alles zusammen. Die ganze Bandbreite der grafischen Mixed Media ist möglich.



© Kunstschule Unteres Remstal

Bild im Großformat

Samstag, 4. Februar 2023, 11:00–18:00 Uhr

für Jugendliche/Erwachsene

Gebühr: Euro 48,- (inkl. Material und Führung)

Leitung: Christian Werth

Direkt aufs große Format: Mit dicken Stiften und Tuschen werden Flächen geschwärzt, Linien gezogen, Punkte gesetzt. Ein prägnantes Zeichen, eindeutige Aussagen – wir nehmen uns ein Beispiel an den plakativen Arbeiten der *Simplicissimus*-Künstler und machen uns nach einem Gang durch die Ausstellung selbst ans Werk!

Bitte beachten Sie: Falls die Corona-Lage analoge Führungen und Workshops nicht mehr zulassen sollte, werden wir digitale Workshops anbieten. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Anmeldung zu Führungen und Kunstvermittlungsangeboten

Kunstschule Unteres Remstal /

Kunstvermittlung

Bettina Mann, Michéle Stricker

Weingärtner Vorstadt 14

71332 Waiblingen

T 07151.5001-1701

kunstvermittlung@waiblingen.de

Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr

8:30–13:00 Uhr, Di 8:30–12:30 Uhr

und 13:30 Uhr–16:30 Uhr

Informationen zu sonstigen Kursen der Kunstschule Unteres Remstal

Kunstschule Unteres Remstal

Weingärtner Vorstadt 14

71332 Waiblingen

T 07151.5001-1705

kunstschule@waiblingen.de

www.kunstschule-rems.de

Bitte beachten Sie: Die Stornierung eines gebuchten Kunstvermittlungsangebotes bis sieben Tage vor dem gebuchten Termin ist kostenlos. Bei einer Stornierung innerhalb der sieben Werktagen vor dem gebuchten Termin werden 80% der Gebühr in Rechnung gestellt. Bei Stornierung am Tag der Kunstvermittlung oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Gebühr fällig.

VORSCHAU



Ilon Wikland – Von Bullerbü bis Ronja Räubertochter

18. März bis 11. Juni 2023

Astrid Lindgrens *Wir Kinder aus Bullerbü*, *Karlsson vom Dach* oder *Ronja Räubertochter* prägten die Kindheit und Jugend von Generationen. Illustriert wurden diese Bücher von der schwedisch-estnischen Grafikerin Ilon Wikland, die seit 1954 mit Astrid Lindgren zusammenarbeitete und den berühmten, charakterstarken Figuren ihrer Geschichten ein Gesicht verlieh.

Ilon Wikland, die im estnischen Haapsalu aufwuchs, kam im Alter von 14 Jahren als Flüchtende nach Schweden, besuchte Kunsthochschulen in Stockholm und London und arbeitete als Illustratorin, Buchkünstlerin und Grafikerin bei Verlagen. Die erste Zusammenarbeit zwischen Lindgren und Wikland kam über den Verlag Rabén & Sjögren zustande, als Wikland mit Probe-Illustrationen zu dem Kinderbuch *Mio, mein Mio* beauftragt wurde. Daraus resultierte eine lange und freundschaftliche Zusammenarbeit, aus der über 30 Bücher hervorgingen.

Prägnant für Wiklands Zeichenstil sind neben dem Detailreichtum ihrer Illustrationen insbesondere auch ihre einprägsamen Kinderfiguren mit Stupsnasen. Für viele ihrer Figuren fand sie Inspiration durch Begegnungen im Alltag. Neben feinen schwarz-weißen Federzeichnungen fertigte sie auch aufwändig kolorierte Aquarelle.

Die renommierte Kinderbuchillustratorin Wikland wurde für ihr Gesamtwerk mit der Elsa-Beskow-Plakette ausgezeichnet und mehrfach für den international bedeutenden Astrid Lindgren-Gedächtnispreis nominiert.

Die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen entsteht in Kooperation mit dem Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst. Sie präsentiert das illustratorische Schaffen Wiklands, in dem sich neben der Arbeit für Astrid Lindgrens Kinderbücher auch ihre eigene Lebensgeschichte, insbesondere ihre eigene Flucht- und Migrationsgeschichte, spiegelt. Zahlreiche Originalzeichnungen ermöglichen es Groß und Klein, in ihre fantasiereiche wie emotionale Bilderwelt einzutauchen.



fig. 16 Zeichnung von Ilon Wikland, *Karlsson vom Dach*, Titelbild, Gouache, Aquarell, nach 1953

fig. 17 Zeichnung Ilon Wikland, *Der beste Karlsson der Welt*, Titelbild, Gouache, Aquarell, 1968

Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e.V.

... fördern Kunst, Ausstellungen und Kataloge / unterstützen junge Künstler / genießen freien Galerie-Eintritt, Sonderführungen, Previews / besuchen Künstlerateliers / unternehmen Kunstreisen / finden Gleichgesinnte und Geselligkeit

Kunst fördern und genießen

Beitrittsformulare gibt es beim Förderverein *Freunde der Galerie Stihl Waiblingen*



KALENDARIUM

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den vorausgehenden Seiten dieses Programmhefts.

November

Fr 18.	Gewitzt, gewagt, gezeichnet: <i>Simplicissimus</i> Vernissage	19:00
Sa 19.	Kuratorinnenführung Führung mit der Kuratorin Sandra Spiegler M.A.	15:00
Do 24.	Kunst & knackig <i>Stadt versus Land im Simplicissimus</i>	12:30
Sa 26.	Bildergeschichte aus dem Leben gegriffen Workshop für Kinder	11:00 - 14:00
So 27.	Führung für Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren	16:00
Mi 30.	Gruppenführung für die <i>Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.</i>	18:00

Dezember

Do 01.	After-Work-Führung	18:00
Mi 07.	Kunstgenuss zur Kaffeezeit	14:30 - 16:30
Mi 07.	Vortrag im Forum Mitte <i>Gewitzt, gewagt, gezeichnet: Der Simplicissimus</i>	15:00
Do 08.	Informationsabend für Lehrerinnen und Lehrer Erzieherinnen und Erzieher und andere pädagogische Berufsgruppen	18:00

Sa 10.	Vorsicht: Roter, bissiger Hund! Workshop für Kinder	11:00 – 14:00
Sa 10.	Simplicissimus aktuell: Szenen wie aus dem Skizzenbuch Workshop für Jugendliche und Erwachsene	14:00 – 18:00
So 11.	Digitale Live-Führung	10:00
So 11.	Führung für Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren	16:00
Di 13.	Lesung <i>Der abenteuerliche Simplicissimus</i> von Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen	19:00
Do 15.	Kunst & knackig Käthe Kollwitz und Jeanne Mammen im Kontext des <i>Simplicissimus</i>	12:30
Do 15.	After-Work-Führung	18:00

Januar

Mo 02.	Meine Zeit(ung) Workshop für Kinder	10:00 – 14:00
Di 03.	Meine Zeit(ung) Workshop für Kinder	10:00 – 14:00
Do 05.	After-Work-Führung	18:00
Do 12.	Kunst & knackig Bayern und Preußen: Die Karikatur als Medium der Unterhaltung	12:30
Di 17.	Vortrag in der Galerie Stihl Waiblingen <i>Der Simplicissimus – zwischen Kritik und Anpassung</i>	18:00

Mi 18.	Kunstgenuss zur Kaffeezeit	14:30 – 16:30
Do 19.	Führung in einfacher Sprache	15:00
Do 19.	After-Work-Führung	18:00
Sa 21.	Rettet den Feldhamster und danach die ganze Welt! Workshop für Kinder	11:00 – 14:00
So 22.	Führung für Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren	16:00
Di 24.	Gruppenführung für die <i>Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.</i>	19:00
Di 31.	Kunst & knackig digital Kultur, Mode, Sport – Die moderne Frau	18:00

Februar

Do 02.	After-Work-Führung	18:00
Sa 04.	Bild im Großformat Workshop für Jugendliche und Erwachsene	11:00 – 18:00
Sa 05.	Führung für Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren	16:00
Do 09.	Kunst & knackig Skandalös! Der Umgang des <i>Simplicissimus</i> mit zeitkritischen Themen	12:30
So 12.	Letzter Rundgang	17:00

INFORMATION

Die Galerie ist am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar geschlossen. Am 26. Dezember wie auch am 6. Januar ist die Galerie geöffnet.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Donnerstag bis 20:00 Uhr, Montag geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene	6 Euro
Ermäßigt	
Studierende, Menschen in Rente, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhabende, Teilnehmende von Gruppenführungen, Kinder bis 16 Jahre, Schülerschaft, Förderverein, Museums-Pass, ICOM, StuttCard, Deutscher Museumsbund, Verband Deutscher Kunsthistoriker, BVGd-Gästeführer	4 Euro
Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr	frei

Führungen und Workshops

Öffentliche Führung

45 Min., max. 20 Personen, zzgl. Eintritt

Erwachsene	2 Euro
Kinder, Schülerschaft und Studierende	frei

Gruppenführung Erwachsene

45 Min., max. 20 Personen, zzgl. Eintritt	50 Euro
englischsprachige Führungen	+ 10 Euro
außerhalb der Öffnungszeiten	+ 25 Euro

Workshop Erwachsene

je 45 Min., zzgl. Materialkosten 22 Euro

Führung Schulen und Kindergärten

45 Min., max. 20 Personen, inkl. Eintritt
außerhalb der Öffnungszeiten ohne Zusatzgebühr 45 Euro

Workshop Schulen

je 45 Min. 22 Euro
Waiblinger städtische Schulen und Kindergärten frei

Führungen an Sonn- und Feiertagen

11:30 Uhr und 15:00 Uhr

After-Work-Führungen

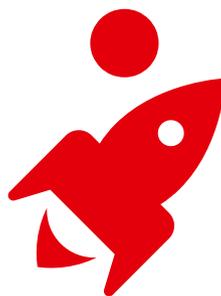
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr

Vorderseite Thomas Theodor Heine, *Erstes Werbeplakat für den Simplicissimus*, 1896
Farblithografie © Leihgabe der Niedersächsischen Sparkassenstiftung im
Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst

Rückseite Thomas Theodor Heine, *Die Simplicissimus-Bulldogge*, 1896 © Städtische Galerie
im Lenbachhaus und Kunstbau München

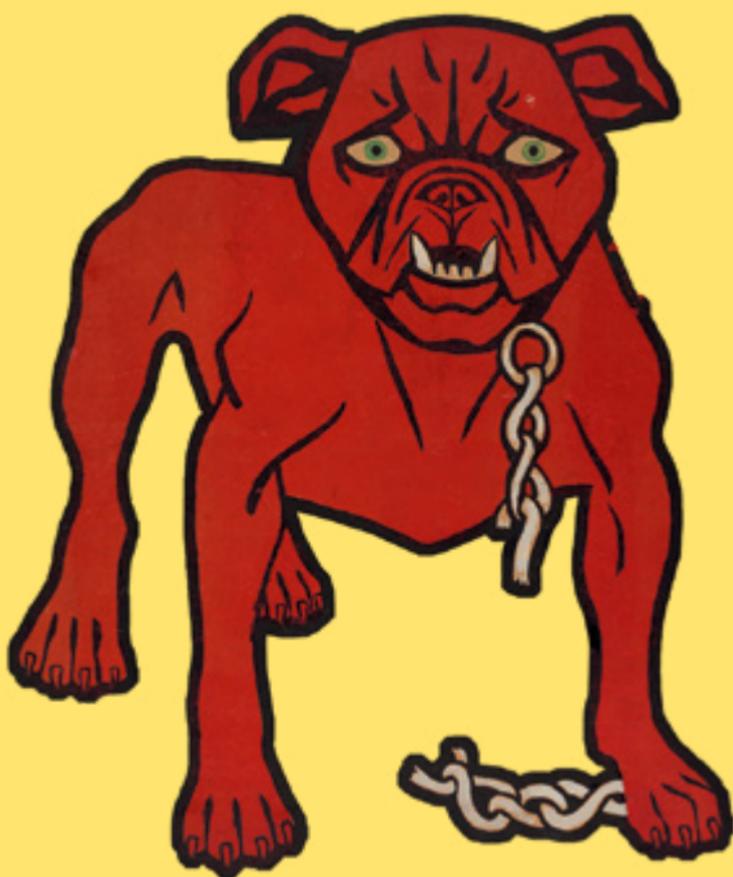


Kreativität ist einfach.



Wenn man Talente
fördert und Kunst für
alle zugänglich macht.
Die Sparkassen-
Finanzgruppe ist der
größte nicht staatliche
Kulturförderer
Deutschlands.

Folgen Sie uns auf



Anschrift

Galerie Stihl Waiblingen
Weingärtner Vorstadt 12
71332 Waiblingen
Infotelefon: 07151.5001 - 1686
E-Mail: galerie@waiblingen.de
www.galerie-stihl-waiblingen.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen,
Fachbereich Kultur und Sport,
Abt. Galerie
Weingärtner Vorstadt 16,
71332 Waiblingen
Gestaltung: i-dbuero.de
Druck: Drescher Full-Service Versand GmbH,
PART OF EXELA TECHNOLOGIES, Nicolai
Wöhr

Anreise

Zur Galerie Stihl Waiblingen folgen Sie bitte dem Parkleitsystem Altstadt bis zum Parkplatz Galerie (*für das Navigationssystem: Neustädter Straße 46*).

Sie erreichen Waiblingen mit den S-Bahn-Linien 2 und 3. Vom Bahnhof Waiblingen aus fährt die Buslinie 201 vom Bussteig 1 direkt zur Haltestelle Galerie. Fahrzeiten und Verbindungen finden Sie unter www.vvs.de oder www.efa-bw.de.

Die Galerie Stihl Waiblingen ist barrierefrei zugänglich.

Unser Partner:

 **Kreissparkasse
Waiblingen**

Unsere Förderer:



**EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG**